

## PRESSEMITTEILUNG

# AOK, IKK gesund plus und Ärzte sagen Antibiotika-Resistenzen den Kampf an

## Kassen tragen ab sofort Kosten für Schnelltest, um unnötige Antibiotika-Gaben zu vermeiden

1. März 2018 / Magdeburg – Zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Hausärzteverband in Sachsen-Anhalt sagen AOK und IKK gesund plus der zunehmenden Bedrohung durch Antibiotika-resistente Bakterien den Kampf an. Ab sofort vergüten die Kassen einen Schnelltest, mit dem der Arzt innerhalb weniger Minuten feststellen kann, ob eine Krankheit durch Viren oder Bakterien verursacht ist. Auf diese Weise wird der Arzt in seiner Diagnose- und Therapieentscheidung unterstützt und es kann verhindert werden, dass Patienten, die an einer Viruserkrankung leiden, unnötigerweise Antibiotika einnehmen.

Der Test ist damit ein echter Meilenstein bei der Bekämpfung von Antibiotika-Resistenzen. Sein Vorteil ist gerade die Einfachheit: Untersucht wird die Konzentration von C-reaktivem Protein (CRP) im Blut des Patienten. Anders als bei einer Virusinfektion steigt dieses bei einer bakteriellen Ansteckung merklich an. Studien haben ergeben, dass bei Nutzung des CRP-Tests die Antibiotika-Verordnungen um 13 bis 24 Prozent zurückgegangen sind. Für Patienten hat der Test keinerlei Nebenwirkungen, und für Ärzte bedeutet er eine größere Diagnosesicherheit. Für ein verlässliches Ergebnis mit dem CRP-Schnelltest genügen hingegen einige Tropfen Blut und fünf Minuten Wartezeit.

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <p>AOK Sachsen-Anhalt<br/>Sascha Kirmesß<br/>Pressesprecher</p> <p>Telefon: 0391 2878-44033<br/>Telefax: 0391 2878-44576<br/>sascha.kirmess@san.aok.de</p> <p>www.san.aok.de</p> | <p>Kassenärztliche Vereinigung<br/>Sachsen-Anhalt<br/>Janine Krausnick<br/>Bernd Franke</p> <p>Telefon: 0391 627-6148/-6146<br/>Telefax: 0391 627-878147<br/>info@kvsa.de</p> | <p>HAUSÄRZTEVERBAND<br/>SACHSEN-ANHALT e.V.<br/>Beate Deicke</p> <p>Telefon: 03928 6 91 70<br/>Telefax: 03928 90 05 55<br/>info@haev-san.de</p> | <p>IKK gesund plus<br/>Gunnar Mollenhauer<br/>Pressesprecher</p> <p>Telefon: 0391 2806-2002<br/>Telefax: 0391 2806-2009<br/>pressestelle@<br/>ikk-gesundplus.de</p> <p>Mehr Informationen:<br/>www.ikk-gesundplus.de</p> |
|--|---|---|--|